



Beelen

Termine & Service

Beelen

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr, Villers-Ecalles-Platz.

Senioren-Gemeinschaft Beelen: 8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Erntedank-Frühstück; Pfarrkirche und Pfarrheim.

Blau-Weiß Beelen: 16 bis 17.30 Uhr Training der U11-Junioren, Trainingsplatz; 17 bis 18.30 Uhr Training der U10-Junioren, Neumühlenstadion; 17 bis 18.30 Uhr Training der U9-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der C-Junioren; 18 bis 19.30 Uhr Training der U17-Mädchen; 19.15 bis 20.45 Uhr Training der A-Junioren, jeweils Trainingsplatz; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Hospizverein Warendorf: 14 bis 15 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Jugendamt des Kreises Warendorf: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Frauengemeinschaft: 14.30 Uhr Seniorennachmittage im Pfarrheim.

Multiple Sklerose Hilfsverein: 15 Uhr Betroffene beraten Betroffene, ☎ 02586/1471.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 15.30 bis 18 Uhr Mädchengruppe, Osthoff 9.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15.30 bis 17 Uhr Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

Tri Angel Beelen: 16 bis 17 Uhr „Hoppla! Spielend bewegen lernen“ für Kinder von zwei bis vier Jahren, Grundschulturnhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

Polizei Beelen: 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde im Polizeibüro, Rathaus.

TTG Beelen: 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Axtbachhalle.

Evangelische Bläsergemeinschaft: 17.45 Uhr Probe der Jungbläser im katholischen Pfarrheim Beelen.

Kolpingsfamilie: 19 Uhr „Wurzelkraft in Verbindung mit Erntedank“, Pfarrheim.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0157/39418394.

Apothekennotdienst: Marien-Apotheke in Warendorf, Münsterwall 18 bis 20, ☎ 02581/789909.

Anmelden

Neuer Kursus Lachyoga startet

Beelen (gl). Der Verein für Gesundheits- und Bewegungsförderung Tri Angel Beelen startet einen neuen Lachyoga-Kursus nach den Herbstferien. In der Mitteilung heißt es: „Lachyoga ist ein einzigartiges fröhliches Trainingsprogramm, das Lachen ohne Grund mit Yoga-Atmübungen und Bewegung kombiniert. Mit spielerischen Übungen, die leicht erlernbar sind, kommen die Teilnehmer ohne Witz und Humor ins Lachen.“ Lachyoga stärkt das Immun- und das Herz-Kreislaufsystem, regt den Stoffwechsel an und setzt Glückshormone frei. Lachen wirke befreiend und könne helfen, den Alltagsstress abzubauen. Die Organisatoren sagen: „Lachen ist eben immer noch die beste Medizin.“ Der Kursus findet sechsmal donnerstags, ab dem 27. Oktober in der Zeit von 20 bis 21 Uhr im Jugendraum der Axtbachhalle statt.

Informationen und Anmeldungen bei den Lachyogaleiterinnen: Irmgard Urban, ☎ 02586/8821945 und Elke Hagemeier, ☎ 02586/1783.

www.triangelbeelen.jimdo.com

Grüne Liste



Bettina Sander informierte über Haushaltszucker.



Die alternativen Zuckerarten wurden per Praxistest von den zahlreichen Besuchern verkostet. Bilder: Wiengarten

Alternativen zum Haushaltszucker im Test

Beelen (wie). „Platz ist in der kleinsten Hütte“, sagt eine Rede-wendung. Aber die ohnehin schon nicht kleine Diele des ehemaligen Bauernhauses der Familie Bud-denbäumer hat kaum genug Platz für alle Interessierten geboten, die sich mit dem Thema „Zucker“ beschäftigten wollten. Die Grüne Liste hatte zu diesem Abend eingeladen.

Es ging nicht nur um die theoretische Beschäftigung mit dem

süßen Stoff, es wurde auch der Geschmackssinn angesprochen. Bettina Sander, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Rat, hatte viele Informationen zum Thema beizutragen. Unter anderem hörten die Besucher, dass der sogenannte Traubenzucker nicht immer nur aus der Süße der Trauben gewonnen wird. Die meisten Menschen wissen, dass der übliche, industriell verarbeitete Haushaltszucker ungesund ist und krank und süchtig macht.

Nicht umsonst werde vielen Nahrungsmitteln von den Produzenten Zucker zugesetzt, bei Tier-nahrung sei es ähnlich. Sander informierte darüber, dass der Haushaltszucker durch die starke Verarbeitung keinerlei wertvolle Inhaltsstoffe mehr enthalte, dafür aber viele dick machende Kalorien. Ein vielfach benutzter Zuckerersatz wie synthetischer Süß-stoffe schneide auch nicht besser in der Beurteilung ab. Die Alternativen zum her-

kömmlichen Haushaltszucker wurden an diesem Abend nicht nur vorgestellt, sie unterlagen auch einem Praxistest. Bettina Sander hatte eine zuckerfreie Quarkspeise vorbereitet, die jeder Gast mit Ahornsirup, Krokusblütenzucker, dem Extrakt aus Birken und anderen süßen alternativen Produkten testen durfte. Während der Industriezucker nicht immer der Gesundheit diene, förderten die alternativen Produkte durchaus das körperli-

che Wohlbefinden. Der Nachteil sei allerdings der hohe Preis für den alternativen Zucker. Und wer an diesem Abend keine Lust auf was Süßes hatte, der wurde vom Vorsitzenden der Grünen Liste in Beelen, Heinz Bud-denbäumer, zu einem herzhaften Imbiss eingeladen. Der Hausherr und seine Ehefrau mussten für den Vortrag spontan improvisieren, weil sie mit so vielen Gästen nicht gerechnet hatten.

Betreuungseinrichtung



Über den Besuch freuten sich (v. l.) Jennifer Richter mit Pia auf dem Arm, eine weitere Pia und Ella. Bürgermeisterin Elisabeth Kammann lobte die gut aufgestellte Einrichtung und gratulierte zum Schritt in die Selbstständigkeit. Bild: L. Wiengarten

Glückwünsche für die Glückskinder

Beelen (lar). In diesen Tagen hat Bürgermeisterin Elisabeth Kammann die Großtagespflege Glückskinder auf der Kampstiege 3 besucht. Sie freute sich über die Eröffnung und die Erweiterung im Bereich der Angebote für die Kinderbetreuung in Beelen. Auch die hellen Räumlichkeiten gefielen der Ersten Bürgerin gut. Seit dem 1. August ergänzt die Einrichtung die bisherigen Betreuungseinrichtungen für Mädchen und Jungen in Beelen. Jennifer Richter und Andrea Wrona-Oguntke leiten die Einrichtung. Bürgermeisterin Elisabeth Kammann gratulierte beiden zum Schritt in die Selbstständigkeit

und übergab einen Gutschein zur Anschaffung von Materialien für die Einrichtung. Interessant fand sie den Tagesablauf, den ihr die beiden Pädagoginnen erläuterten. Diese freuten sich über den Besuch der Verwaltungschefin und zeigten sich erfreut über den guten Start des Angebots. Die kindgerechten Räumlichkeiten können bei Bedarf am Nachmittag gemietet werden. Wer Interesse hat, kann sich bei Jennifer Richter oder Andrea Wrona-Oguntke melden: ☎ 0163/1501982. Weitere Informationen unter www.glueckskinder-beelen.de

Anmelden

Aktion für Kinder in den Ferien

Beelen (gl). Für Dienstag und Mittwoch, 18. und 19. Oktober, bietet die Gemeinde Beelen ein Ferienprojekt an. Die Aktion findet im Jugendtreff und auf einer Wiese im Seehaus statt. Der Referent Andreas Beesten will Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge vermitteln, dabei können sich die Kinder spielerisch, handwerklich oder künstlerisch ausprobieren. „Wir wollen außerdem sportliche und geistige Herausforderungen stellen. Zum Abschluss können die Teilnehmer Früchte probieren und selbst verarbeiten“, so Andreas Beesten. Mitbringen sollten die Kinder eine Trinkflasche, eine Frühstücksbox und der Witterung entsprechend Gummistiefel, Regenmantel, -hose, festes Schuhwerk, lange Oberbekleidung und eine Kopfbedeckung. Der Teilnehmerbeitrag beträgt fünf Euro. Anmelde-schluss ist Freitag, 15. Oktober. Die Anmeldungen sind ausschließlich im Rathaus möglich, und zwar in Zimmer 13 und 11 im Erdgeschoss.

Weitere Informationen zum Projekt erteilt Elisabeth Wiengarten von der Beelener Gemeindeverwaltung, ☎ 02586/88713.

Landfrauen

Märchenerzählerin ist zu Gast

Beelen (gl). „Märchen von der Wiege bis zur Bahre“, das ist das Motto, zu dem die Märchenerzählerin Maria Burholt auf Einladung der Beelener Landfrauen referiert. Am Freitag, 4. November, treffen sich die Teilnehmer ab 19 Uhr auf dem Hof Essel / Growe an der Warendorfer Straße in Beelen. Anmeldung bis zum 30. Oktober bei Bernadette Beermann, ☎ 02586/1482.

Spielmannszug Beelen

Auf der Suche nach junger Unterstützung

Beelen (sim). Wer montags die Räumlichkeiten des Beelener Spielmannszugs in der Grundschule besucht, kann bereits im Flur die ersten leisen Töne der Musiker hören. In den Räumen im Keller der Schule findet auch der Unterricht für den Nachwuchs statt. Kinder- und Jugendarbeit wird im Beelener Spielmannszug groß geschrieben. Dabei geht es nicht nur darum, zu lernen, wie die Instrumente gespielt werden, sondern auch um gute Gemeinschaft. Diese wird durch verschiedene Freizeitaktivitäten gefördert.

Wer den Spielmannszug bei seinen Auftritten sieht, erkennt, dass die Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre Früchte getragen hat. Doch auf den Lorbeeren ausruhen will man sich nicht, denn Stillstand bedeutet schnell auch Rückschritt.

So möchten die Verantwortlichen des Spielmannszugs noch mehr Kinder und Jugendliche

einladen, Teil des Ensembles zu werden. Die Anfangsklassen beginnen mit dem Flötenunterricht. Jeweils montags von 18 bis 19 Uhr ist es Zeit für diese Ausbildung. Interessierte Kinder und Jugendliche können noch einsteigen. Eltern haben mit ihren Kindern ab neun Jahren die Möglichkeit, in die Vereinsräume kommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Instrumente und die Notenhefte werden zur Verfügung gestellt.

Für den Ausbildungsanteil, der zehn Euro beträgt, können Zuschüsse nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz beantragt werden. Dazu gibt es Informationen im Rathaus, Zimmer 13, bei Elisabeth Wiengarten. Der neue Kursus soll am Montag nach den Herbstferien, 24. Oktober, um 18 Uhr starten.

Weitere Informationen zum Unterricht im Spielmannszug gibt es bei Karin Hartmeyer unter ☎ 02586/881944.



Zeichnen für den Unterricht und die Nachwuchsförderung verantwortlich: (v. l.) Isabel Halbuer und Karin Hartmeyer freuen sich auf neue Mitglieder im Spielmannszug. Bild: S. Wiengarten

Hegering

Waidmänner gehen gemeinsam auf die Entenjagd

Beelen (gl). Der Hegering Beelen lädt seine Mitglieder zur gemeinsamen Entenjagd ein. Sie findet am Freitag, 21. Oktober, statt. Zur Einteilung der Teilnehmer treffen sich die Waidmänner

um 16.30 Uhr bei Bernhard Große-Dütting, Oester 13. Die Strecke wird gelegt und verblasen, sobald alle Jagdteilnehmer auf dem Hof Große-Dütting eingetroffen sind. Soweit vorhanden, sollten

die Jäger ihre Jagdhörner mitbringen. Danach wird gemeinsam gegessen. Jeder Teilnehmer bringt seinen gültigen Jagdschein und seine Waffenbesitzkarte mit, um sie unaufgefordert beim jeweili-

gen Revierinhaber vorlegen zu können. Der Kostenbeitrag für Getränke und Essen beträgt zehn Euro pro Person. Dazu macht der Hegering Beelen bereits jetzt auf einen weite-

ren Termin aufmerksam: Am 19. November wird ab 19 Uhr ein Wildbüfett bei Schneidewind angeboten. Anmeldungen dazu sind bis zum 5. November bei allen Vorstandsmitgliedern möglich.